

Schüler/in bleibt der Schule fern – Was ist zu tun? Checkliste für Lehrkräfte

Diese Checkliste soll alle Klassenleitungen unterstützen, Schulverweigerung zu vermeiden oder zu durchbrechen. Ein frühzeitiges Eingreifen und konsequentes Reagieren bei gehäuften Fehlzeiten erhöhen deutlich die Wahrscheinlichkeit, Schüler/innen wieder zu einem regelmäßigen Schulbesuch zu führen.



Name der Schülerin / des Schülers: _____ Klasse: _____

Name der Schule: _____ Datum: _____

| Handlungsmöglichkeiten* | Bitte ankreuzen |
|---|--|
| <p>Zu Beginn des Schuljahres bei Übernahme einer neuen Klasse</p> <p>Überblick über die bisherigen Fehlzeiten bekommen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fehlzeitenliste im Schülerakt gesichtet, Webuntis, ASV, ... - Übergabegespräch mit abgebender Lehrkraft - ggf. Ursachen des Fernbleibens klären <p>Fehlzeiten bitte auf einem gesonderten Blatt anheften</p> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| <p>Wurden Informationen im Sekretariat eingeholt? (wie gestaltet sich der Kontakt zur Familie?, wer entschuldigt die Schülerin / den Schüler?)</p> | <input type="checkbox"/> |
| <p>Sofortiger Kontakt mit dem Schüler / der Schülerin bei den ersten Auffälligkeiten bei Fehlzeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Präsenz / telefonisch Wann: _____ - per Post / E-Mail / MS Teams... Wann: _____ | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| <p>Kontakt mit den Eltern / Erziehungsberechtigten</p> <ul style="list-style-type: none"> - schriftliche Information (Vorlage siehe Basisinformation PJS) - Gespräch (auf die Schulpflicht hinweisen - Art. 35 Bay. EuG) <p>Wann: _____</p> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| <p>Jugendsozialarbeit (JaS) einbeziehen</p> <p>Gespräch mit Schüler/in und JaS Wann: _____</p> <p>Gespräch mit Schüler/in, Eltern und JaS Wann: _____</p> | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |

* Bitte jeweils den Datenschutz beachten; ggf. ist eine schriftliche **Schweigepflichtentbindung** notwendig.

| | |
|--|--|
| Schulpsychologen/in zur Unterstützung hinzuziehen. Gespräch mit Schüler/in und Schulpsychologen/in Gespräch mit Eltern, Schüler/in und Schulpsychologen/in | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| Information an Schulleitung | <input type="checkbox"/> |
| Wurde der SE-Kreis (falls vorhanden) an der Schule informiert? Gibt es die Möglichkeit, dass ein/e Fallmanager/in den Fall an der eigenen Schule begleitet? Wenn ja, wer? _____ | <input type="checkbox"/> |
| Einen runden Tisch veranlassen (mit ggf. Schüler/in, Eltern, Klassenlehrkraft, JaS, ASD, Schulpsychologen/in, Schulleitung, ...) | <input type="checkbox"/> |
| Ggf. darauf hinweisen, dass Erziehungsberechtigte ihr Kind in der KJP oder Facharztpraxis anmelden können. | <input type="checkbox"/> |

Wenn diese Interventionen zu keiner Verbesserung geführt haben, sind folgende Maßnahmen möglich (siehe „**Das Nürnberger Schulabsentismusverfahren**“).

| Handlungsmöglichkeiten* (müssen immer dem Einzelfall angemessen sein!) | Bitte ankreuzen |
|--|--------------------------|
| Ärztliche Attestpflicht anordnen (Fehltage gelten nur dann als entschuldigt, wenn sie ärztlich attestiert sind). Besonders empfehlenswert, wenn Eltern häufige Fehlzeiten ihres Kindes mit Entschuldigungen decken. | <input type="checkbox"/> |
| ASD-Mitarbeiter/in informieren und in Kenntnis setzen. Wann wurde der ASD informiert? _____ | <input type="checkbox"/> |
| Amtsärztliche Überprüfung gehäufter Fehlzeiten anordnen. Die Eltern müssen der Schule innerhalb von 10 Tagen einen Nachweis vorlegen, dass sie sich um einen Termin beim Gesundheitsamt bemüht haben. (BayEuG Art. 118; Bay SchO Artikel 20) | <input type="checkbox"/> |
| Bußgeld beantragen mit vorheriger fristgerechter Möglichkeit zur Stellungnahme durch die betroffene Familie bzw. die betroffene Schülerin / den betroffenen Schüler. (BayEuG Art. 118) | <input type="checkbox"/> |
| Schulzwang beantragen (zwangsweise der Schule zuführen; BayEuG Art. 118) | <input type="checkbox"/> |

→ Die Reihenfolge der Maßnahmen ist einzelfallabhängig

* Bitte jeweils den Datenschutz beachten; ggf. ist eine schriftliche **Schweigepflichtentbindung** notwendig.